

Stand: 24.06.2026 08:52:57

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/9850

"Bilanz der Silvesternacht 2025/26"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/9850 vom 12.03.2026



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Florian Siekmann BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 02.01.2026

Bilanz der Silvesternacht 2025/2026

Auch in der Silvesternacht 2025/2026 (konkret im Zeitraum vom 31. Dezember 2025, 18.00 Uhr, bis 1. Januar 2026, 07.00 Uhr), waren Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr und Rettungskräften in ganz Bayern in einer Vielzahl von Fällen gefordert. Etlliche Polizeipräsidien schilderten gegenüber der Presse eine „flammenreiche“ Nacht.

Die Staatsregierung wird gefragt:

Brände	3
1.1 Wie viele Brände gab es in der Silvesternacht (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken sowie Landkreisen bzw. kreisfreien Städten)?	3
1.2 In wie vielen Fällen mussten aufgrund von Bränden Gebäude geräumt werden?	3
1.3 Wie viele Wohneinheiten und Personen waren davon jeweils betroffen?	3
Feuerwerk als Brandursache	3
2.1 Wie viele der Brände aus Frage 1.1 konnten bereits auf Feuerwerk als Brandursache zurückgeführt werden?	3
2.2 Wie viele Personen kamen bei den Bränden aus Frage 1.1 ums Leben oder wurden verletzt?	3
2.3 Welcher Sachschaden entstand durch die Brände aus Frage 1.1?	3
Verletzungen durch Feuerwerk	4
3.1 Wie viele Personen wurden in der Silvesternacht durch das Abbrennen von Feuerwerk verletzt oder getötet (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken sowie Landkreisen bzw. kreisfreien Städten)?	4
3.2 Gibt es Erkenntnisse, ob Tiere infolge des Einsatzes von Feuerwerk verletzt oder getötet worden sind (z. B. durch Pyrotechnik selbst oder durch Verkehrsunfälle)?	5
Verletzte Einsatzkräfte und behinderte Einsätze	5

4.1	Wie viele Einsatzkräfte der Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste wurden in der Silvesternacht im Einsatz verletzt (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken sowie Landkreisen bzw. kreisfreien Städten)?	5
4.2	In wie vielen Fällen wurden Einsatzkräfte im Zusammenhang mit den Silvesterfeierlichkeiten Opfer von Übergriffen oder Gewalt bzw. in der Ausübung ihrer Tätigkeit gehindert?	5
	Straftaten	5
5.1	Wie viele Delikte wurden im Zusammenhang mit den Silvesterfeierlichkeiten zur Anzeige gebracht (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken sowie Landkreisen bzw. kreisfreien Städten)?	5
5.2	Um welche Vergehen und Verbrechen handelt es sich hierbei?	5
5.3	Wie viele Schreckschusswaffen und wie viel illegales Feuerwerk wurden sichergestellt?	5
	Umweltbelastung	6
7.1	Welche Belastung von Feinstaub und Verbrennungsgasen wurde im Zusammenhang mit dem Abbrennen von Silvesterfeuerwerk an den bayerischen Messstationen gemessen?	6
7.2	Wie hoch lagen die Werte im Vergleich zu denen über das Jahr hinweg ermittelten Messergebnissen?	6
8.	Gibt es Erkenntnisse, wie viel Abfall im Zusammenhang mit Silvesterfeierlichkeiten bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften angefallen ist?	7
	Anlage	8
	Hinweise des Landtagsamts	10

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

vom 02.02.2026

Brände

- 1.1 **Wie viele Brände gab es in der Silvesternacht (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken sowie Landkreisen bzw. kreisfreien Städten)?**
- 1.2 **In wie vielen Fällen mussten aufgrund von Bränden Gebäude geräumt werden?**
- 1.3 **Wie viele Wohneinheiten und Personen waren davon jeweils betroffen?**

Die Fragen 1.1 bis 1.3 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die kreisangehörigen Gemeinden berichten nach Bekanntmachung des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration zum Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (VollzBekBayFwG) dem zuständigen Landratsamt bis zum 15. Januar über ihre Stärke und Ausrüstung nach dem Stand vom 31. Dezember des vorherigen Jahres. Daten zu Einsätzen in der Silvesternacht 2025 auf 2026 liegen zum Zeitpunkt der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage noch nicht in konsolidierter Form vor.

Feuerwerk als Brandursache

- 2.1 **Wie viele der Brände aus Frage 1.1 konnten bereits auf Feuerwerk als Brandursache zurückgeführt werden?**
- 2.2 **Wie viele Personen kamen bei den Bränden aus Frage 1.1 ums Leben oder wurden verletzt?**
- 2.3 **Welcher Sachschaden entstand durch die Brände aus Frage 1.1?**

Die Fragen 2.1 bis einschließlich 2.3 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Vorangestellt wird, dass eine Beantwortung der Fragestellungen auf Basis der nach bundeseinheitlichen Richtlinien geführten Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) mangels valider expliziter Rechercheparameter, die eine automatisierte Auswertung im Sinne der Fragestellungen zulassen würden, nicht möglich ist.

Auch seitens der Feuerwehr kann die Frage nach der Anzahl der Brände, die durch das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ausgelöst wurden, nicht beantwortet werden, da die Brandursache von der Feuerwehr nicht ermittelt und somit statistisch nicht festgehalten wird.

Um das Silvestergeschehen in Bayern zeitnah abbilden zu können, wurde durch das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration analog zu den vergangenen Jahren ein „Sonderlagebericht Silvester 2025“ erstellt, der auf Basis der Meldungen der Polizeipräsidien in Bayern generiert wurde. Dieser gibt hierbei den Meldestand der Polizei für den Zeitraum Mittwoch, 31. Dezember 2025, 18.00 Uhr, bis Donnerstag, 01.01.2026, 07.00 Uhr, wieder.

Insbesondere zur Vermeidung divergierender Zahlen – in Bayern, aber auch auf Bundesebene – aufgrund unterschiedlicher Datenbasen oder aber unterschiedlicher Abfrageparameter und -zeiten wird ausschließlich auf den vorgenannten Sonderlagebericht abgestellt (vgl. hierzu Anlage „Sonderlagebericht Silvester 2025 – Übersicht der Einsatzzahlen“).

Die nachfolgend aufgeführten Fälle im Zusammenhang mit Bränden wurden im Rahmen des oben genannten „Sonderlageberichts Silvester 2025“ von den sachlich und örtlich zuständigen Polizeipräsidien dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration gemeldet.

- In Würzburg (Polizeipräsidium Unterfranken) geriet ein auf dem Balkon stehender Weihnachtsbaum durch Feuerwerksraketen in Brand. Der dabei entstandene Rauch zog in die von einer 88-jährigen Frau bewohnten Räumlichkeiten. Aufgrund eingeschränkter Gehfähigkeit war die Geschädigte nicht in der Lage, die Wohnung selbstständig zu verlassen, und konnte letztlich nur noch leblos von Rettungskräften aufgefunden werden. Sie verstarb kurze Zeit später im Klinikum.
- In Blaichach (Polizeipräsidium Schwaben Süd/West) gerieten ein Mehrfamilienhaus sowie das Nachbaranwesen mutmaßlich aufgrund unsachgemäß entsorgter pyrotechnischer Gegenstände in Brand. Sieben Personen wurden leicht verletzt. Der Sachschaden wird auf ca. 1 Mio. Euro geschätzt.

Darüber hinausgehende valide Zahlen im Sinne der obigen Fragestellungen liegen nicht vor. Zur Beantwortung müsste insofern eine umfangreiche manuelle (Einzel-)Auswertung von Akten und Datenbeständen bei den Präsidien der Bayerischen Landespolizei und dem Landeskriminalamt (BLKA) erfolgen. Dies würde zu einem erheblichen zeitlichen und personellen Aufwand führen. Auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 Bayerische Verfassung (BV) ergebenden parlamentarischen Fragerechts der Abgeordneten des Landtags kann daher eine Auswertung von Einzelakten u. Ä. nicht erfolgen.

Verletzungen durch Feuerwerk

3.1 Wie viele Personen wurden in der Silvesternacht durch das Abbrennen von Feuerwerk verletzt oder getötet (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken sowie Landkreisen bzw. kreisfreien Städten)?

Die nachfolgend aufgeführten Fälle wurden im Rahmen des oben genannten „Sonderlageberichts Silvester 2025“ von den sachlich und örtlich zuständigen Polizeipräsidien dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration gemeldet. Darüber hinausgehende valide Zahlen im Sinne der obigen Fragestellung liegen nicht vor. Zur abschließenden Beantwortung müsste insofern eine umfangreiche manuelle (Einzel-)Auswertung von Akten und Datenbeständen bei den Präsidien der Bayerischen Landespolizei und dem BLKA erfolgen. Dies würde zu einem erheblichen zeitlichen und personellen Aufwand führen. Auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 BV ergebenden parlamentarischen

Fragerechts der Abgeordneten des Landtags kann daher eine Auswertung von Einzelakten u. Ä. nicht erfolgen.

Neben den unter Fragen 2.1 bis 2.3 im Hinblick auf Brände aufgeführten beiden Fällen kam es im Zusammenhang mit dem „Abbrennen von Feuerwerk“ noch zu folgenden Vorfällen, bei denen Personen verletzt wurden:

- In Ingolstadt (Polizeipräsidium Oberbayern Nord) warf ein Heranwachsender gezielt zwei Feuerwerksraketen und einen weiteren unbekanntes Feuerwerkskörper in eine Gruppe von Polizeibeamten. Durch die Explosion wurden drei Polizeibeamte verletzt.
- In Neuburg a. d. Donau (Polizeipräsidium Oberbayern Nord) feierten 30–50 Personen auf der Straße Silvester. In unmittelbarer Nähe von drei Feiernden explodierte ein Knallkörper, wodurch diese verletzt wurden.
- In Kempten (Polizeipräsidium Schwaben Süd/West) lief die spätere Geschädigte durch eine Unterführung, als ein Unbekannter eine Rakete in die Unterführung abfeuerte. Diese explodierte unmittelbar neben der Geschädigten, die hierdurch verletzt wurde.

3.2 Gibt es Erkenntnisse, ob Tiere infolge des Einsatzes von Feuerwerk verletzt oder getötet worden sind (z. B. durch Pyrotechnik selbst oder durch Verkehrsunfälle)?

Hierzu liegen der Staatsregierung keine Erkenntnisse vor.

Verletzte Einsatzkräfte und behinderte Einsätze

4.1 Wie viele Einsatzkräfte der Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste wurden in der Silvesternacht im Einsatz verletzt (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken sowie Landkreisen bzw. kreisfreien Städten)?

4.2 In wie vielen Fällen wurden Einsatzkräfte im Zusammenhang mit den Silvesterfeierlichkeiten Opfer von Übergriffen oder Gewalt bzw. in der Ausübung ihrer Tätigkeit gehindert?

Straftaten

5.1 Wie viele Delikte wurden im Zusammenhang mit den Silvesterfeierlichkeiten zur Anzeige gebracht (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken sowie Landkreisen bzw. kreisfreien Städten)?

5.2 Um welche Vergehen und Verbrechen handelt es sich hierbei?

5.3 Wie viele Schreckschusswaffen und wie viel illegales Feuerwerk wurden sichergestellt?

Die Fragen 4.1 bis einschließlich 5.3 werden aufgrund ihres Sachzusammenhanges gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Anlage „Sonderlagebericht Silvester 2025 – Übersicht der Einsatzzahlen“ verwiesen.

Darüber hinausgehende valide Zahlen im Sinne der obigen Fragestellungen liegen nicht vor bzw. können mangels valider expliziter Rechercheparameter, die eine automatisierte Auswertung ermöglichen würden, nicht erhoben werden. Im Übrigen wird auf die Ausführungen zu den Fragen 2.1 bis einschließlich 2.3 Bezug genommen.

Umweltbelastung

7.1 Welche Belastung von Feinstaub und Verbrennungsgasen wurde im Zusammenhang mit dem Abbrennen von Silvesterfeuerwerk an den bayerischen Messstationen gemessen?

7.2 Wie hoch lagen die Werte im Vergleich zu denen über das Jahr hinweg ermittelten Messergebnissen?

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 7.1 und 7.2 zusammenfassend wie folgt beantwortet.

Zur Einschätzung der Luftschadstoffbelastung durch das Silvesterfeuerwerk ist unter den im Lufthygienischen Landesüberwachungssystem Bayern (LÜB) kontinuierlich erfassten Schadstoffen die Komponente Feinstaub PM10 am besten geeignet.

In nachfolgender Tabelle sind für den Neujahrstag 2026 die maximalen Stundenmittelwerte und Tagesmittelwerte für Feinstaub PM10 aufgeführt. Zum Vergleich mit den über das Jahr hinweg ermittelten Werten sind zudem die Jahresmittelwerte für das Jahr 2025 aufgelistet.

Die Auswertung basiert auf vorläufigen Messergebnissen. Erst nach Abschluss der endgültigen Jahresplausibilitätsprüfung der Messergebnisse des zugehörigen Jahres kann eine endgültige Auswertung erfolgen.

Konzentration für Feinstaub PM10 in $\mu\text{g}/\text{m}^3$			
LÜB-Messstation	Max. Std.-Mittel 01.01.2026	Tagesmittel 01.01.2026	Jahresmittel 2025
Andechs/Rothenfeld	22	10	10
Ansbach/Residenzstraße	65	14	15
Augsburg/Bourges-Platz	204	41	15
Augsburg/Karlstraße	524	57	20
Augsburg/Landesamt für Umwelt	66	22	12
Bad Hindelang/Unterjoch	25	9	9
Bamberg/Löwenbrücke	72	17	14
Bayreuth/Hohenzollernring	230	28	14
Burghausen/Marktler Straße	33	19	14
Fürth/Theresienstraße	38	13	13
Ingolstadt/Münchener Straße	448	48	17
Kulmbach/Konrad-Adenauer-Straße	20	10	11
Lindau (Bodensee)/Friedrichshafener Str.	269	60	14
München/Johanneskirchen	432	71	15

Konzentration für Feinstaub PM10 in µg/m ³			
LÜB-Messstation	Max. Std.-Mittel 01.01.2026	Tagesmittel 01.01.2026	Jahresmittel 2025
München/Landshuter Allee	1458	123	19
München/Lothstraße	596	70	15
München/Stachus	796	102	19
Neu-Ulm/Gabelsbergerstraße	375	59	14
Nürnberg/Von-der-Tann-Straße	414	30	19
Oberaudorf/Inntal-Autobahn	282	79	14
Passau/Angerstraße	225	40	20
Regensburg/Rathaus	42	26	14
Schwabach/Angerstraße	125	14	12
Schweinfurt/Obertor	108	16	11
Sulzbach-Rosenberg/Lohe	23	7	12
Tiefenbach/Altenschneeberg	16	8	9
Trostberg/Schwimmbadstraße	48	23	14
Würzburg/Kopflinik	93	17	13
Würzburg/Stadtring Süd	59	15	14

8. Gibt es Erkenntnisse, wie viel Abfall im Zusammenhang mit Silvesterfeierlichkeiten bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften angefallen ist?

Silvesterabfallmengen werden nicht separat in der bayerischen Abfallbilanz und auch nicht zentral erfasst. Entsprechende Daten liegen dem Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz daher nicht vor. Grundsätzlich müssen „Silvesterabfälle“, wie z. B. abgebrannte Feuerwerkskörper, Mehrschussbatterien und Böller, gemeinsam mit dem Hausmüll entsorgt werden. Vereinzelt erheben Großstädte Zahlen im Sinne der Fragestellung. Diese können der Presseberichterstattung bzw. öffentlichen Pressemitteilungen entnommen werden.

Anlage

Sonderlagebericht Silvester 2025 – Übersicht der Einsatzzahlen

Lagezeitraum: Mittwoch, 31.12.2025, 18:00 Uhr bis Donnerstag, 01.01.2026, 07:00 Uhr

Einsätze gesamt (auch ohne Silvesterbezug)	4041
<u>1. Einsätze mit Silvesterbezug</u>	
mit Personenschaden (Summe aus 4., 7., 8.)	250
Leichtverletzte	203
Schwerverletzte	11
Getötete	1
nur mit Sachschaden (Summe aus 3., 8.)	403
Höhe Sachschaden	6.984.356 Euro
Angriffe auf polizeiliche und nicht-polizeiliche Einsatzkräfte (inkl. Versuch) gesamt	35
<u>2. Anzahl Ruhestörungen</u>	289
<u>3. Anzahl Sachbeschädigungen</u>	309
dabei Höhe Sachschaden	5.890.106,00 Euro
<u>4. Anzahl Körperverletzungsdelikte</u>	222
Leichtverletzte	172
Schwerverletzte	5
<u>5. Sexualdelikte</u>	
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriff im besonders schweren Fall einschließlich mit Todesfolge gem. §§ 177, 178 StGB	1
Sexuelle Belästigung gem. § 184 i StGB	6
<u>6. Angriffe auf Einsatzkräfte</u> (unter Nr. 4 bzw. 7 bereits eingewertet)	
Angriffe auf polizeiliche Einsatzkräfte (inkl. Versuch)	26
Leichtverletzte	9
Schwerverletzte	0
Getötete	0
Angriffe auf nicht-polizeiliche Einsatzkräfte (Rettungsdienst, Feuerwehr, etc.) (inkl. Versuch)	9
Leichtverletzte	3
Schwerverletzte	0
Getötete	0
<u>7. Tötungsdelikte (inkl. Versuch)</u>	2
Getötete	1
<u>8. Anzahl Verkehrsunfälle</u>	120
mit Personenschaden	26
Leichtverletzte	31

Einsätze gesamt (auch ohne Silvesterbezug)	4041
Schwerverletzte	6
Getötete	1
nur mit Sachschaden	94
Höhe Sachschaden aller Verkehrsunfälle	1.094.250,00 Euro
9. Freiheitsentziehende Maßnahmen	
Gewahrsam- u. Festnahmen sowie Unterbringungen (PAG + StPO, BayPsychKHG)	108
deutsche Staatsangehörigkeit (auch doppelte Staatsangehörigkeit)	65
nicht deutsche Staatsangehörigkeit	43
ungeklärte Staatsangehörigkeit	0
10. Böller-/Feuerwerksverbote	
Verstöße gegen örtlich verfügte Böller-/Feuerwerksverbote	67
11. Waffen-/Messerverbotzonen	
Verstöße gegen von bayerischen Behörden erlassenen Waffen-/Messerverbotzonen	5

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.